

Schweizerischer Boxerclub (SBC)
Boxer Club de Suisse (BCS)

Sektion der SKG
Section de la SCS

Neuwilen, Januar 2014

Jahresbericht 2013 der Zuchtleiterin

Immer noch basteln einige Kantone an ihren Hundegesetzen herum und es scheint immer schlimmere Auswüchse zu geben, vor Allem grössere Rassen werden mehr und mehr an den Pranger gestellt, mit dem Resultat, dass sich, wie mir scheint, viele Leute lieber 3 Chihuahuas oder ähnliches zulegen als nur einen Hund den man dafür auch ohne Brille sehen kann. Ein Lichtblick erlebten wir, als im Oktober Hundeführer und Hundeführerinnen mittels einer Demonstration und einer Unterschriftensammlung erreichten, dass das neue Hundegesetz im Kanton Waadt, in dem vorgesehen war, dass alle Hunde über 25 kg und mit einer Risthöhe ab 55 cm, in der Öffentlichkeit an kurzer Leine geführt werden und einen Maulkorb tragen müssen, da sie als potentiell gefährlich eingestuft wurden, zu Fall gebracht wurde. Schön, dass sich da so viele Hundefreunde solidarisch gezeigt haben. Ich frage mich einfach, wo bleibt bei so einer Gesetzgebung der Tierschutz und die SKG?, von menschlicher Vernunft ganz zu schweigen.

Bericht über das Zuchtgeschehen 2013

Der Bericht über das Zuchtgeschehen wurde wie üblich von Ginette Hufschmid verfasst. Ich möchte ihr für die grosse Arbeit meinen herzlichen Dank aussprechen.

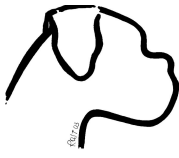
Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Regionalzuchtwartinnen, die auch im vergangenen Jahr wieder viel Zeit geopfert und viele Kilometer zurückgelegt haben um die verschiedenen Zuchtstätten zu kontrollieren und die gefallenen Würfe zu begutachten.

Deck- und Wurfanzeigen und Statistiken

Informationen über das Zuchtgeschehen, Deck- und Wurfanzeigen, werden regelmässig auf unserer homepage www.boxerhunde.ch publiziert. Da heutzutage die meisten Anfragen für Welpen per e-mail kommen, kann ich die Interessenten direkt auf diese Publikationen hinweisen. Ebenfalls findet man dort auch die von Ginette Hufschmid erstellte Rüdenstatistik sowie eine Liste der herzunersuchten, stenosefreien Boxer. Auch eine Information für Welpenkäufer mit Hinweisen, worauf sie beim Kauf eines Welpen achten sollten ist publiziert. An dieser Stelle möchte ich Ginette für die diversen Statistiken und Stefan Hurni für deren Publikation herzlich danken.

Wie schon im letzten Jahresbericht komme ich nicht darum herum, die Züchter/innen zu bitten, bei der Bestellung der Ahnentafeln die von der SKG verlangten Unterlagen beizulegen. SBC-Mitgliederausweise, Deckbescheinigungen, Stammbaumkopien von ausländischen Deckrüden etc., auch wenn diese bei früheren Würfen schon eingereicht wurden, werden jedesmal neu verlangt und Nachfragen kosten jeweils Zeit und Nerven.

Auch dieses Jahr landeten wieder einige Sorgenkinder bei Alexandra Keller, Anlaufstelle für "Boxer in Not". Es gibt mir immer wieder einen Stich ins Herz wenn ich sehe, wie zum Teil noch junge Boxer umplatziert werden müssen und frage mich, ob sich Welpenkäufer auch immer im Klaren sind, was es heisst, über Jahre hin einen Hund zu halten, viel Freude zu haben, aber auch auf einiges verzichten zu müssen. Hier sollten die Züchter vielleicht mehr Aufklärung leisten, vor Allem bei einem Ersthund. Auf jeden Fall möchte ich Alex ganz herzlich danken und hoffe, dass sie für all die Heimatlosen eine passende Familie findet.



Schweizerischer Boxerclub (SBC)
Boxer Club de Suisse (BCS)

Sektion der SKG
Section de la SCS

Züchertagung

Wieder einmal lud die Zucht- und Körkommission Züchter, Boxerbesitzer und Boxerfreunde zu einer interessanten und lehrreichen Veranstaltung ein. 40 Interessierte folgten der Einladung und wurden sicher nicht enttäuscht.

Diesmal ging es vor Allem um Anatomie und Physiologie, d.h. den Körperbau, das Gangwerk etc. unserer Hunde. Angelika Hartmann erklärte, erst als Gesamtbild, anhand von erstklassigen Bildern wie sich der Hund bewegt, welche Muskeln wann zum Einsatz kommen und wie sich z.B. eine ungenügende Winkelung oder ein zu kurzer oder zu langer Oberarm auf den Bewegungsablauf auswirkt. Mängel, die das ungeschulte Auge oft kaum sieht, die vom Richter aber festgestellt und entsprechend kommentiert werden. Die ganzen Lauf-Bewegungen werden über das Rückenmark gesteuert, was erklärt, warum Rückenverletzungen beim Hund so gravierend sein können.

Einen weiteren Überblick gab es über die Sinnesorgane, wie den Gehör- und Gleichgewichtssinn, Tastsinn und den Geruchssinn der beim Hund ganz besonders ausgeprägt ist. Ebenso wurde das Herz und die Verdauung gestreift.

Dann ging es in die Details: erst die spezielle Kopfform des Boxers und die Probleme die dadurch entstehen können. Weiter das Gebäude wo zwischen dem Geschwindigkeitstyp (Windhund) und dem Krafttyp (Bullterrier) unterschieden wird. Gangwerk, Wirbelsäule, Bemuskelung - alles wurde detailliert erklärt und mit vielen Bildern veranschaulicht.

In einem interessanten Video zeigt uns Angelika Hartmann dann Röntgenaufnahmen vom Bewegungsablauf des Skeletts, der einzelnen Muskeln und das Zusammenspiel von Skelett und Muskeln in verschiedenen Gangarten (nach Prof. Fischer).

Nach einem guten Mittagessen, dislozierten wir für den zweiten Teil nach Rohr, auf den Übungsplatz der Ortsgruppe Aargau wo das am Morgen Erklärte und auf der Leinwand Demonstrierte am lebenden (eigenen) Hund betrachtet werden konnte.

Tipps wie man seinen Hund am vorteilhaftesten vorführt fehlten nicht und wir hoffen, dass daraus ein Ansporn resultiert, seinen Hund auch einmal an einer Ausstellung vorzuführen.

Einen detaillierten Bericht über die Veranstaltung finden Sie auf der homepage des SBC.
www.boxerhunde.ch

Es war eine eindrucksvolle Veranstaltung, die mit einem gemütlichen Apéro abgeschlossen wurde und ich möchte auf diesem Weg der Referentin für ihr Engagement und der Küchenmannschaft der OG Aargau für die Bereitstellung des Apéro herzlich danken.

Das Datum für die nächste Züchertagung steht bereits fest: 22. März 2014.

Themen sind: Nieren Probleme und Erste Hilfe beim Hund mit Praxisteil. Einladung folgt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kommissionsmitgliedern, Zuchtwarten und Züchtern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Unser aller Bestreben muss sein, gesunde, wesensfeste und schöne typvolle Boxer zu züchten. Dazu braucht es gegenseitige Unterstützung und viel Freude an unseren Hunden.

Ich wünsche allen ein glückliches und erfolgreiches 2014.

Iris Storchenegger, Zuchtleiterin SBC, Feldweg 1, 8566 Neuwilen
Tel. 071 699 17 84; e-mail: iris.storchenegger@bluewin.ch